Jungen 15 Kreisklasse B

TSG 78 Heidelberg : TTV Mühlhausen II
Samstag, 09.03.2024, 10:00 Uhr

TSG 78 Heidelberg gegen TTV Mühlhausen II: knapp nach Punkten und Sätzen

Mit langem Atem behielten die Gastgeber der TSG 78 Heidelberg am vergangenen Samstag in der Jungen 15 Kreisklasse B beim 6:4 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Siegpunkt im 11. Saisonspiel des Heimteams erzielte Pablo Kiefer, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Pablo Kiefer nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Sieg gelang es Kiefer / Riese die Gastspieler Bender / Weschenfelder in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Paul-Anton Blaszczyk bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Tim Weschenfelder. Das musste man neidlos anerkennen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Pablo Kiefer und Noah Bender entschieden, das Pablo Kiefer letztendlich gewann. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Vormittags lautete damit 2:1. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Fyn Kundl zunächst nicht gut aus, so gewann Anton Riese im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Keine Chancen hatte wiederum Carl Schmidinger bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Noah Bender. Recht kurzen Prozess machte Pablo Kiefer beim 11:9, 11:8, 11:5 mit Fyn Kundl. Der aktuelle Spielstand nach dem sechsten Match an diesem Tag lautete somit 4:2. Wenige Chancen hatte wiederum Carl Schmidinger beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Tim Weschenfelder, so dass Weschenfelder seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Kaum Chancen ließ indessen Anton Riese beim 11:5, 11:6, 11:6 seinem Gegner Noah Bender. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:7 für Riese und 11:12 für Bender seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Pablo Kiefer konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Tim Weschenfelder beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Ohne Satzgewinn für Paul-Anton Blaszczyk verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Fyn Kundl. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Blaszczyk nun bei einem Sieg und 11 Niederlagen. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft der TSG 78 Heidelberg zu Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TSG 78 Heidelberg nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TTF 68 Wiesloch am 21.03.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TTV Mühlhausen II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 21.04.2024 gegen den TTC Wiesloch-Baiertal III erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TSG 78 Heidelberg
Doppel: Kiefer / Riese 1:0
Einzel: P. Kiefer 3:0, A. Riese 2:0, P. Blaszczyk 0:2, C. Schmidinger 0:2
TTV Mühlhausen II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (15:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Bender / Weschenfelder 0:1
Einzel: F. Kundl 1:2, N. Bender 1:2, T. Weschenfelder 2:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (15:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").